

Premiere im Pfarrzentrum

Schützenfamilie bereitet sich auf das Jubiläumsjahr vor

VON JUDITH TAUSENDFREUND

BICKENDORF. Die Bickendorfer St.-Hubertus-Schützenbruderschaft feierte ihr 149. Schützenfest mit einem vorausschauendem Blick auf das nächste Jahr. „Im kommenden Jahr feiern wir das 150-jährige Bestehen, das ist schon etwas Besonderes“, freuten sich die Schützen. Daher wolle man in diesem Jahr schon einmal das neue Pfarrzentrum „BIOs Inn“ als Festsaal ausprobieren, gaben die Vereinsmitglieder an.

Der Beginn der festlichen Tage fand jedoch, wie in den anderen Jahren auch, auf der eigenen Schießsportanlage in der Frohnhofstraße statt. Gerd Steinkopf als noch amtierende König eröffnete das Würdenträgerschießen. Zeitgleich fand das traditionelle Pokalschießen statt. Nach einem spannenden Wettkampf wurde Hans Knorn als der neue König ermittelt.

Gemeinsam mit seiner Frau Elke ist Hans Knorn, der zudem der Bruder von Gerd Steinkopf ist, nun bereits zum zweiten Mal König. „Wir sind beide schon seit 39 Jahren in der Bruderschaft und freuen uns natürlich sehr, dass wir als Könige in das kommende Jubiläumsjahr hineingehen“, so die beiden strahlenden Würdenträger. „Ich war überrascht und auch kurz sprachlos, als klar war, dass ich der neue König bin“, gab Hans Knorn unumwunden zu. Besonders freute er sich mit Ehefrau Elke auch über die Tatsache, dass Diana Engel wieder mit von der Partie war. „2011 waren wir das letzte Königspaar, das noch im Zeit auf dem Rochusplatz feiern konnte. Diana war damals unser Knappe – jetzt sind wir das erste Königspaar, das hier im Pfarrsaal feiert, und Diana ist unser Prinz geworden. Das



Stolz sind Schützenkönig Hans Knorn, Prinz Diana Engel (M.) und Elke Knorn auf das gelungene Fest der Bickendorfer Schützen.
Foto: Tausendfreund

Mädchen ist richtig groß geworden“, so die beiden begeisterten Sportschützen.

Der Wettkampf sei spannend bis zum Schluss gewesen, da sehr hohe Ergebnisse geschossen wurden. Hans Knorn hatte die Disziplinen Gewehr und Pistole bedient, Elke Knorn schießt mit dem Kleinkalibergewehr. „Wir haben schon seit Jahren eine sehr aktive Mädchengruppe hier“, so die neue Königin.

Neben den Dreien wurden noch weitere Würdenträger ermittelt. Michael Fey ist der erste Königsritter, Rüdiger Kringel der zweite Königsritter geworden. Paul Hastrich wur-

de dritter Ritter, Elke Knorn vierter, Hermann Bien fünfter und Udo Engel sechster Ritter. Engel errang zusätzlich den Pokal der KG Kölsche Rotshäre und schoss den Königs-Pokal mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Michael Geurtz errang den Ruchatz-Pokal. Michael Fey schoß den Königin-Pokal mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Ebenfalls mit dieser Waffe schossen Elke Knorn den Brudermeister-Pokal und den Damen-Pokal sowie Daniela Zaun den „Mer hann uns jefunge“-Pokal.

Die Proklamation wurde durch den neuen geschäftsführenden Vorstand, bestehend

aus Paul Hastrich, Elke Knorn und Gerd Kriegelstein, spannend und humorvoll auf der Bühne des Pfarrzentrums vorgenommen. „Wir sind stolz auf die gelungene Generalprobe hier im Saal, denn im nächsten Jahr wollen wir ein ganz perfektes Fest auf die Beine stellen“, so Vorsitzender Paul Hastrich.

Schon jetzt beinhalteten die zwei Tage viele Höhepunkte. So gab es neben den Wettkämpfen das traditionelle Kaffeetrinken für Senioren, auch der gemeinsame Besuch der Messe in St. Rochus sowie der Festzug durch das Viertel fehlte nicht.